

Tote bei Anschlag auf Schiiten in Pakistan

Peshawar. Bei einem Selbstmordanschlag im Nordwesten Pakistans sind am Freitag mindestens 23 Menschen getötet und 54 weitere verletzt worden. Der Attentäter habe seine Bombe inmitten eines belebten Markts der Stadt Parachinar während des Freitagsgebets unweit von einer schiitischen Moschee gezündet, sagte ein Verwaltungsbeamter der Nachrichtenagentur AFP. Eine Splittergruppe der Taliban bekannte sich zu dem Anschlag. Nach Angaben von Anwohnern wurden mindestens acht Geschäfte des Markts durch die Explosion zerstört. Der Anschlag ereignete sich während eines Freitagmarkts in einem vorwiegend von Schiiten bewohnten Viertel. Ein Mann, der sich als Anführer der Extremistengruppe Tehreek-e-Taliban ausgab, sagte AFP am Telefon, der Anschlag sei in Vergeltung für Angriffe schiitischer Stammeskämpfer auf Sunniten erfolgt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/178652.tote-bei-anschlag-auf-schiiten-in-pakistan.html>